

DECORONA

QUARTIER

WISST. KRAMERGASSE



DE
CO
RONA
QUARTIER

Neues Leben für die Imster Innenstadt.

SEITE 3

Einleitung

SEITE 6

Ein Ort mit Geschichte

SEITE 10

Das Quartier

SEITE 14

Lebensqualität

SEITE 18

Infrastruktur

SEITE 24

Interview

Die **Imster Kramergasse** war **über viele Jahrzehnte ein Platz der Begegnung**. Im Zentrum von Imst trafen sich die Menschen aus Oberstadt und Unterstadt. Aber auch aus den Nachbargemeinden und dem gesamten Bezirk kamen Besucher hierher – zum Einkaufen, Flanieren, zum Einkehren in vielen Gastwirtschaften und einfach nur zum „Huangartn“. Auch wenn die einstige Rolle als Treffpunkt und Einkaufsstraße mit Flair heute längst vorbei erscheinen mag: **Das Potenzial der Imster Kramergasse ist groß**. Die Erinnerungen an die Zeit einer belebten Innenstadt sind lebendig, und die Sehnsucht danach ist allseits spürbar.

Mit einer entschlossenen Neugestaltung des derzeit unbefriedigenden Erscheinungsbildes lässt sich ein völlig neuer öffentlicher Raum ins Leben rufen – und damit der Anstoß für eine **zeitgemäße Neuinterpretation der Kramergasse** als lebens- und lebenswerter städtischer Raum.



Mario Dialer

Mario Dialer
Geschäftsführung

Michael Strobl

Michael Strobl
Geschäftsführung

*Das Decorona-Ensemble in
Blickrichtung Kronburg (Westen).*



Ein Ort mit Geschichte



Das Decorona-Haus ist seit Jahrhunderten Teil der Kramergasse und damit Teil der Imster Stadtgeschichte. Über Generationen hinweg war es Handelsplatz, Wohnort und ein selbstverständlicher Bestandteil des innerstädtischen Lebens.



Historische Aufnahme des Decorona-Hauses.

© Ignaz Falch (Originales Glasnegativ im Gemeindearchiv Grins)

Das Herzstück des Quartiers



Die einstige Imster Kramergasse um 1975.

© Archiv Stadt Imst

„Seinen stilvollen Rahmen erhält der innerstädtische Treffpunkt dank der architektonisch ansprechenden Gestaltung aller Innen- und Außenbereiche. Vergangenheit und gestalterische Zukunftsvision finden hier harmonisch zueinander.“



MICHAEL STROBL
Geschäftsführer

Der Name des Quartiers ist bewusst gewählt: Seit dem **16. Jahrhundert** ist das **Decorona-Haus** Teil der Imster Identität. Händlerfamilien, allen voran die Familie Decorona, prägten hier über Generationen das Leben der Stadt. Brauchtum und Begegnung waren stets Teil des Alltags.

Sichtbarster Ausdruck dieser geschichtsträchtigen Qualität: Der Zug des farbenfrohen und lebendigen Imster Schemenlaufens zieht seit Jahrhunderten an diesem Ort vorbei.

Auch das ehemalige sogenannte „Lung-Haus“ mit seinem „**Lainplatz**“ wird behutsam in das Quartier integriert und bildet ein attraktives, identitätsstiftendes Entrée zum Decorona-Quartier. Es schafft einen nahtlosen Übergang zwischen dem historischen Bestand und der neuen Quartiersentwicklung und fügt sich dabei selbstverständlich in das gewachsene Stadtbild ein.



© Ralph Mousel Visualisierung

Das neugestaltete Lung-Haus dient als attraktives Entrée in die Kramergasse.



© Ralph Mousel Visualisierung

Lebendiger Treffpunkt

Die behutsame Revitalisierung macht das Haus zu einem lebendigen Treffpunkt im neuen Ensemble. Es beheimatet in seiner Neu-Inszenierung ein Restaurant mit gutbürgerlicher und internationaler Küche sowie einem zeitgemäßen Barbereich im Untergeschoß.



© Ralph Mousel Visualisierung

Der historische Charme des Decorona-Hauses bleibt auch nach der behutsamen Revitalisierung bestehen.

Das Quartier

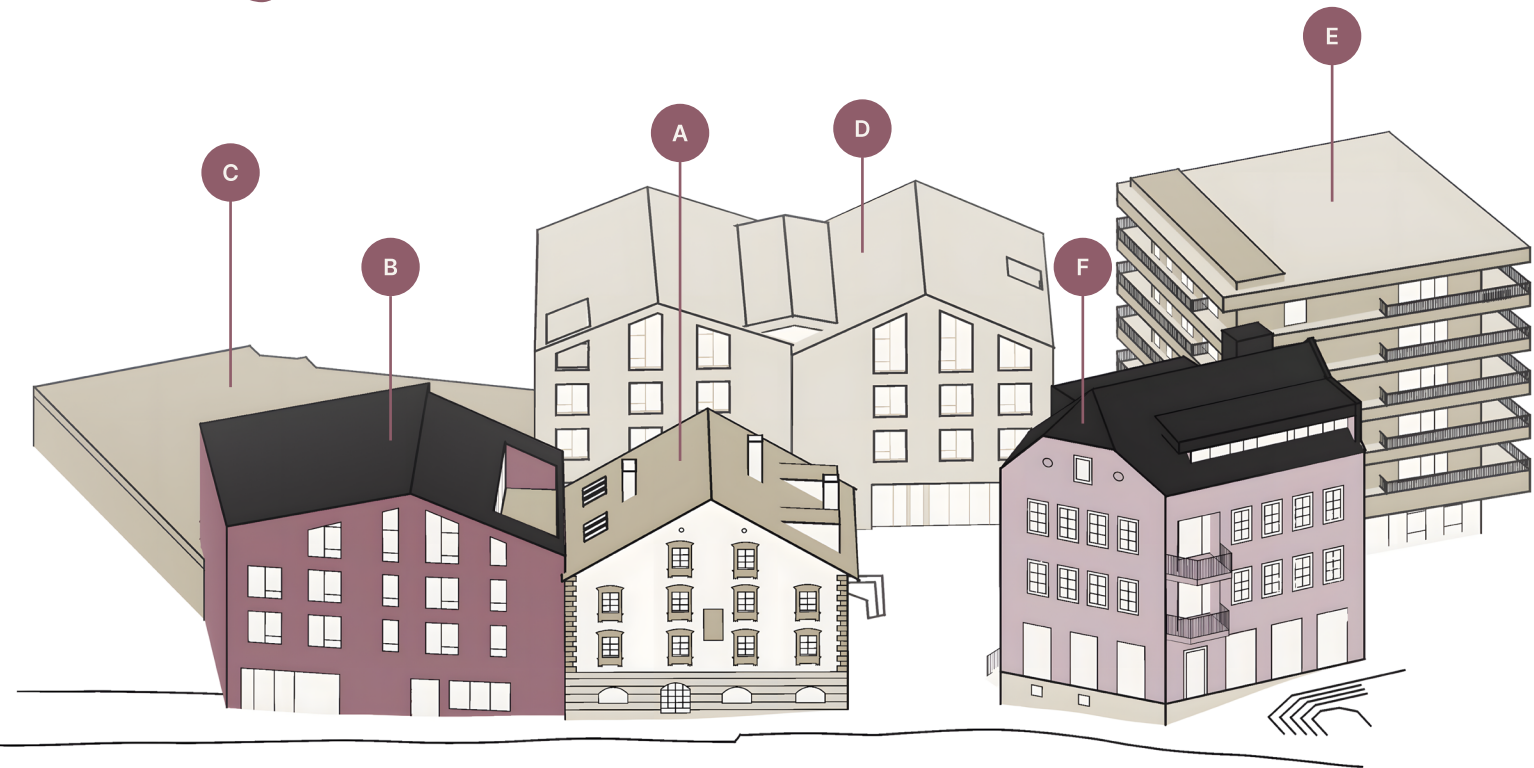


Das Quartier kombiniert historische Bausubstanz mit moderner Architektur. Durch die behutsame Einbindung des Decorona-Hauses und des früheren sogenannten „Lung-Hauses“ entsteht ein Ensemble mit unverwechselbarem Charakter und besonderer Atmosphäre.



Die Kramergasse lässt sich zu einem Ort mit hoher Aufenthaltsqualität weiterentwickeln.

Quartierstruktur



Das Decorona Quartier umfasst sechs Gebäude, die gemeinsam rund 50 Einheiten beherbergen. Die Wegführung, Freiräume und Blickachsen wurden so gestaltet, dass sich ein offenes, einladendes Gesamtbild ergibt. In den Innenhöfen und Übergangsbereichen entstehen ruhige Zonen, die zum Verweilen einladen und einen geschützten Rahmen für das Miteinander bieten.

Zwischen Tradition und Aufbruch

Die **Strobl Group** schafft damit ein neues Stück Stadt mit Quartier-Charakter und Flair. Wohnen mit erstklassiger Qualität und Atmosphäre lautet der Anspruch. Ergänzt wird das Wohnungsangebot durch ausgewählte Praxis- und Büroflächen im Erdgeschoss. Qualitativ hochwertige Gastronomie setzt einen klaren Akzent in Richtung Aufenthalts- und Genussqualität – das Ensemble soll sich so auch zu einem Ort der Begegnung mit klarer Zentrumsidentität entwickeln.

Welche Funktionen bietet das Quartier?

Geplant sind barrierefreie Wohnungen in verschiedenen Größen, Büros, eine Arztpraxis und ein Innenhof

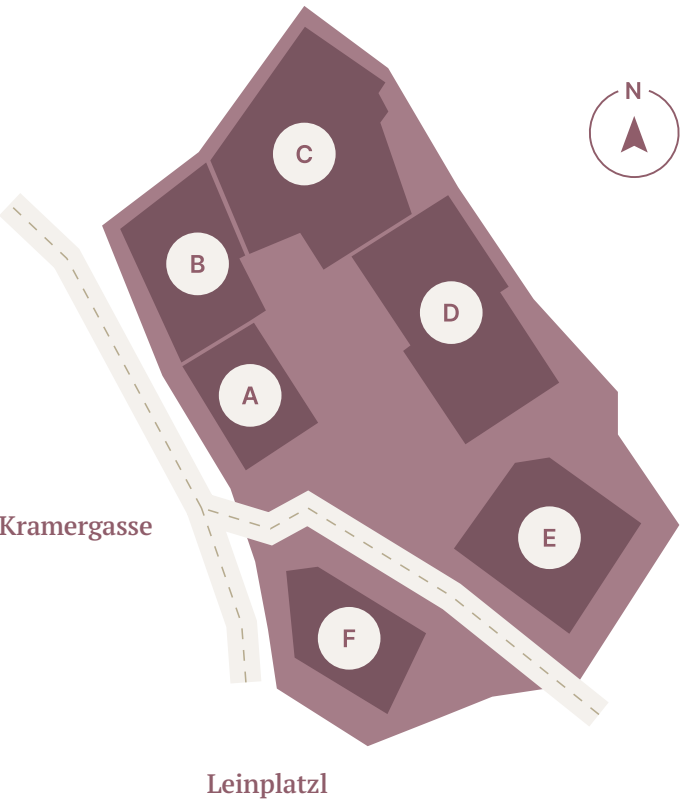
mit hochwertiger Gastronomie. Damit verbindet das Areal Wohnen, Arbeiten und Begegnung mitten in der Stadt.

Welches Ziel verfolgt die Neugestaltung der Kramergasse?

Das Projekt soll das innere Zentrum von Imst stärken und die Kramergasse als Herz der Stadt zurückgewinnen. Ziel ist es, Impulse für eine lebendige Innenstadt zu setzen und Leerstände durch neue Nutzungskonzepte zu beleben.

Welche weiteren Entwicklungen finden um das Quartier statt?

In der Kramergasse und Umgebung entstehen mehrere richtungsweisende Projekte, darunter die Erweiterung der Konditorei Regensburger, das Stadthaus Rosengartenschlucht, die neue Tourismus-Zentrale im Würtenberger-Haus sowie die Revitalisierung des ehemaligen „Leder Jäger“-Gebäudes. Diese Vorhaben tragen zu einer neuen Dynamik und zur Aufwertung der Innenstadt bei.



Wohnungsangebot

A	3 Einheiten
B	8 Einheiten
C	1 Einheit
D	17 Einheiten
E	16 Einheiten
F	6 Einheiten

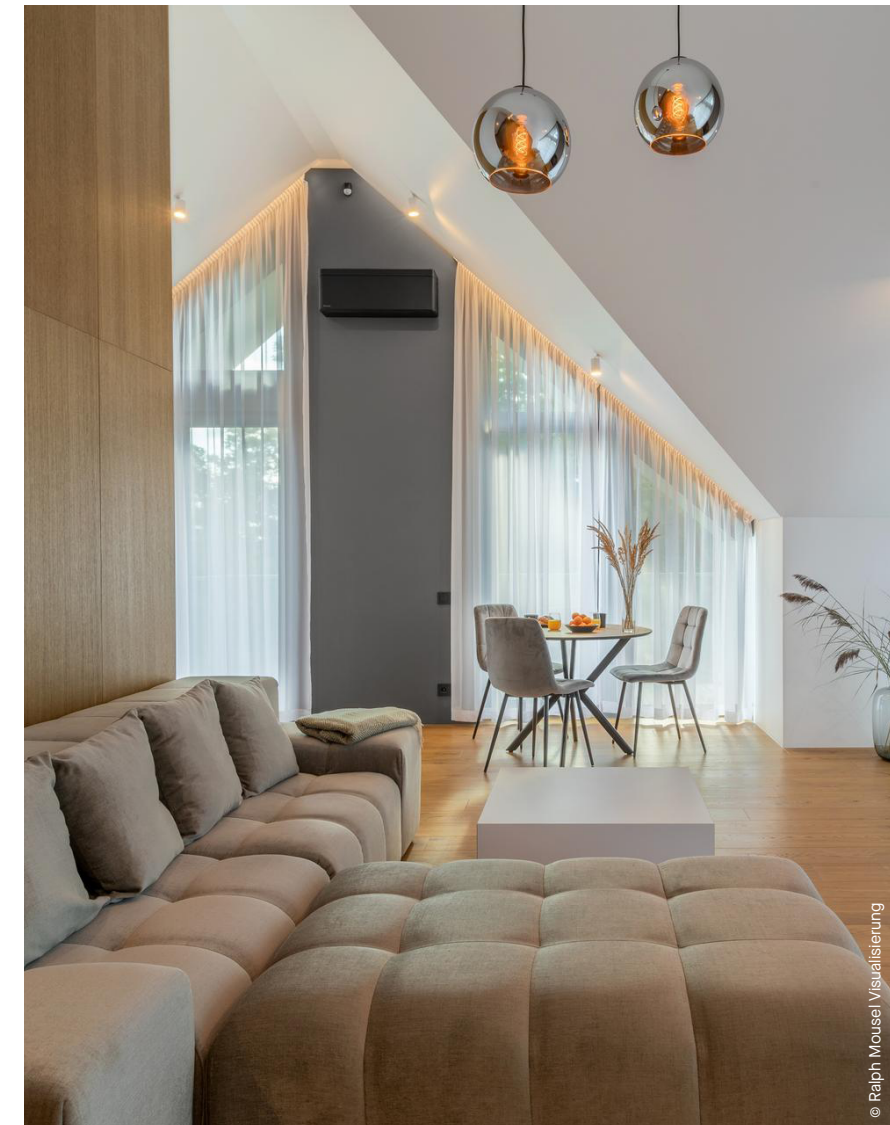


Scannen Sie den QR-Code, um alle verfügbaren Einheiten, Grundrisse und weitere Informationen bequem online einzusehen!

Lebensqualität



Das Decorona Quartier verbindet hochwertige Bauqualität mit durchdachten Wohnkonzepten und einem klar gestalteten innerstädtischen Aufenthaltsraum. Das Ergebnis ist eine Lebensumgebung, die Orientierung gibt, Ruhe ermöglicht und Begegnung zulässt – mitten in der Stadt.



Die Wohnungen des Decorona Quartiers bieten vielfältige, lichtdurchflutete Wohnlösungen für unterschiedliche Lebenssituationen – vom Single-Apartment bis zur Familienwohnung.

Mitten in den Alpen mit – Blick in die Natur



Die Gebäudefluchten orientieren sich an der freien Aussicht und öffnen die Wohnungen zum Panorama des Gurgltals und des Tschirgant.

© Fotos: Ralph Mousel Visualisierung

Die Wohnungen des Decorona Quartiers sind vielfältig und bieten für unterschiedliche Lebenssituationen passende Lösungen – vom kompakten Single-Apartment bis zur großzügigen Familienwohnung. Allen gemeinsam: lichtdurchflutete Räume, klare Grundrisse und hochwertige Materialien.

Die Ausrichtung der Gebäudefluchten und -linien orientiert sich grundlegend an der freien Aussicht hin zur Naturlandschaft der Umgebung. Das einladende Panorama der Umgebung strahlt so mitten hinein in die Räume. Die Wohnungen geben den Blick frei Richtung Gurgltal und den markanten Bergrücken des Tschirgant.

Durchdachte und gewachsene Qualität

Sorgfalt im Detail

Maßstäbe, Materialwahl und Proportionen orientieren sich an der gewachsenen Struktur und sorgen für ein stimmiges Gesamtbild.

Räume für den Alltag

Balkone, Loggien und Terrassen erweitern den Wohnraum. Aufzüge, barrierefreie Erschließung und private Rückzugsmöglichkeiten erhöhen den Komfort im täglichen Leben.

Wohnen mit Qualität

Klare Grundrisse, helle Räume und hochwertige Materialien schaffen eine Atmosphäre, die Ruhe vermittelt und gleichzeitig Offenheit zulässt.

Platz für Begegnung

Ein zentraler Innenhof bildet das Herz und schafft Raum für Austausch und für eine selbstverständliche Nachbarschaft. Gastronomie und Erdgeschossnutzungen beleben diesen Bereich und machen ihn zu einem Ort des Ankommens und Verweilens.

Alles in Reichweite

Die Lage des Decorona Quartiers ermöglicht ein Leben mit kurzen Wegen. Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, medizinische Versorgung und Freizeitangebote liegen nahe beieinander.

Flexibel und beständig

Das Decorona Quartier richtet sich an Menschen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen. Die Wohnungsvielfalt, die zentrale Lage und die hochwertige Ausführung machen es zu einem Ort, der sich generationenübergreifend an Bedürfnisse anpasst.

„Meine Familie lebt seit Generationen in unmittelbarer Nachbarschaft. Für uns ist das Projekt ein persönliches Herzensanliegen.“



MICHAEL STROBL
Geschäftsführer

Infrastruktur



Imst liegt im Herzen des Tiroler Oberlands. Die Stadt bietet als führendes Handels- und Dienstleistungszentrum der Region wesentliche infrastrukturellen Einrichtungen vor Ort. Verwaltungs- sowie verschiedene Medizin- und Gewerbeangebote sind in Imst konzentriert.



Das Decorona Quartier liegt im Herzen des Tiroler Oberlandes – eingebettet in die umgebende Alpenlandschaft.

Zentral wohnen. Natürlich leben.

Die Kramergasse bildet das historische Zentrum von Imst – und genau hier befindet sich das Decorona Quartier. In unmittelbarer Nähe liegen Ärzte und Therapie-Praxen, Schulen, Nahversorgung sowie ein vielseitiges Kulturangebot, darunter die Stadtbühne Imst und die Galerie Theodor von Hörmann. Auch alle wichtigen Verwaltungseinrichtungen sind bequem zu Fuß erreichbar.

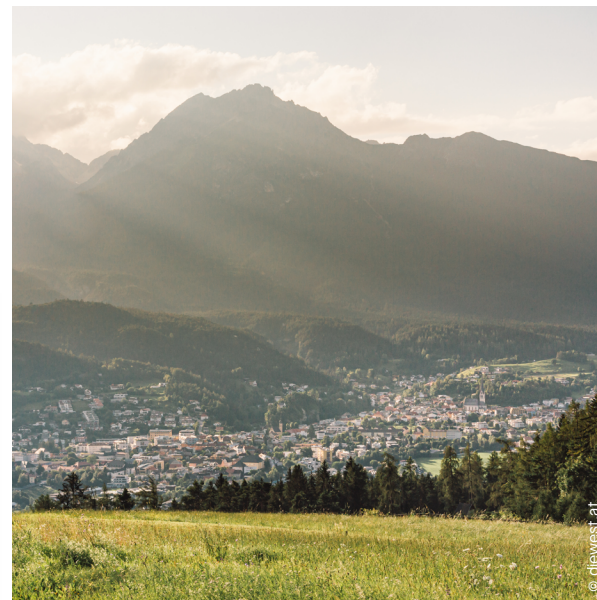
Von der Kramergasse aus eröffnet sich der Zugang zu einer Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten – das ganze

Jahr über und in alle Himmelsrichtungen. Nur wenige Schritte vom Quartier entfernt beginnen Wege, die direkt in einige der beeindruckendsten Natur- und Erlebnisräume Tirols führen.

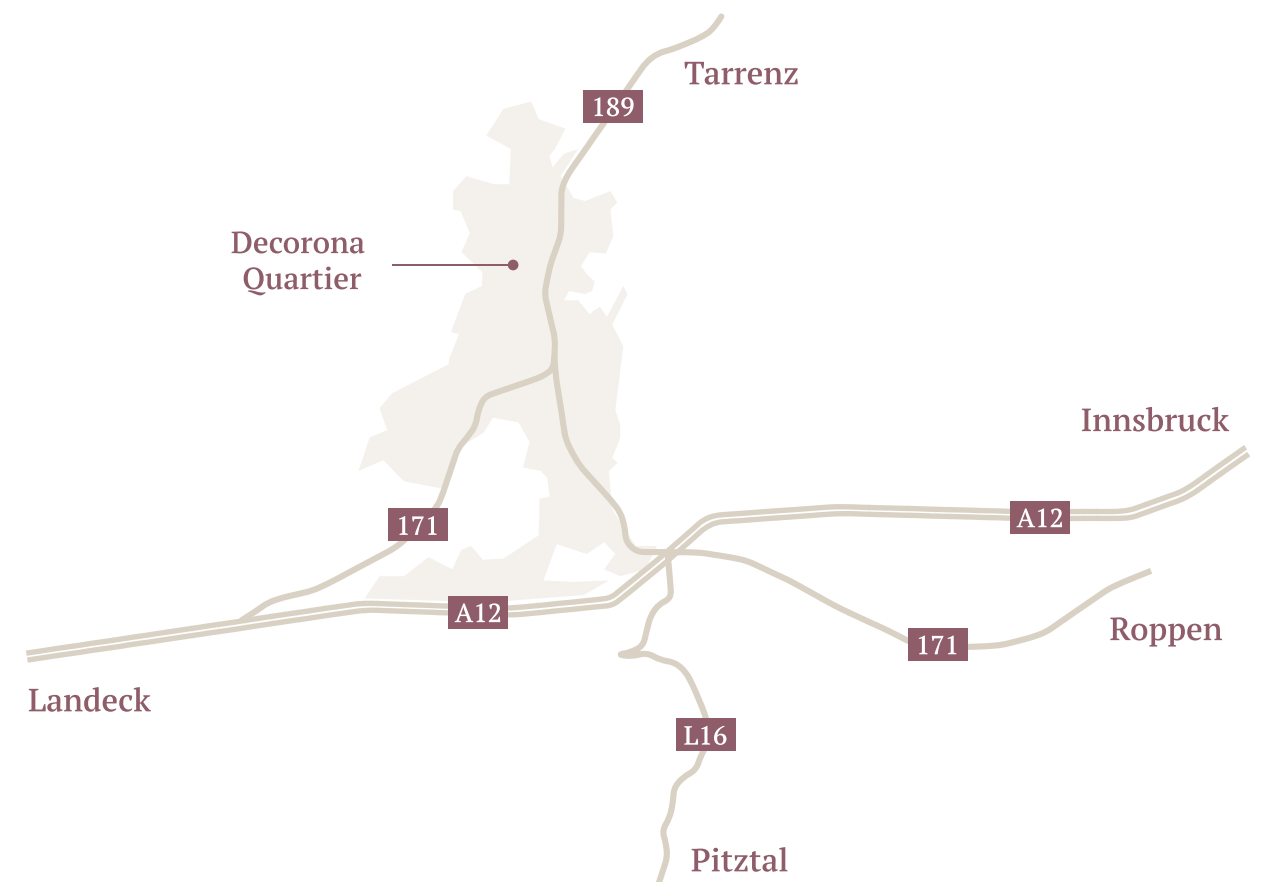
Auch verkehrstechnisch überzeugt die Lage: Regelmäßige Busverbindungen in alle Richtungen, der schnelle Zugang zum Wander- und Skigebiet Hoch-Imst sowie kurze Wege zu den Tälern des Tiroler Oberlands sorgen für eine optimale Anbindung im Alltag und in der Freizeit.

„Die gute Anbindung an die umliegenden Täler mit ihren vielfältigen Aktivangeboten vom Wandern bis zum Skifahren eröffnet höchste Freizeitqualität. Auch Tirols Landeshauptstadt Innsbruck liegt nur 60 km entfernt.“

MARIO DIALER
Geschäftsführer



Der Imster Stadtraum liegt eingebettet in die Natur des Tiroler Oberlands.



Umgeben von Vielfalt

Die Umgebung des Decorona Quartiers eröffnet vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Von gemütlichen Spazierwegen bis zu alpinen Touren finden sich rund um Imst zahlreiche Erlebnisräume für jede Jahreszeit. Die nahe Rosengartenschlucht, das Wandergebiet Hoch-Imst sowie die Täler des Tiroler Oberlands bieten Naturerlebnisse in unmittelbarer Reichweite. Zahlreiche Sport- und Outdoor-Angebote – von Klettern über Mountainbiken bis hin zu familienfreundlichen Ausflugszielen – machen die Region zu einem idealen Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Aktivitäten.

Verbunden mit der Region

Das Quartier liegt verkehrstechnisch ideal angebunden. Öffentliche Verkehrsmittel sind in wenigen Minuten erreichbar und bieten regelmäßige Verbindungen innerhalb der Stadt sowie in die umliegenden Gemeinden. Über die nahegelegene A12 besteht zudem ein schneller Zugang zum regionalen und überregionalen Straßennetz. Pendler profitieren von kurzen Wegen, und auch Ausflüge in größere Städte wie Innsbruck oder Bregenz lassen sich unkompliziert planen. Die Mobilität rund um das Quartier ist damit sowohl für den Alltag als auch für Freizeitwege optimal gewährleistet.

Aktivitäten im Sommer & Winter

Die Imster Fasnacht: Das UNESCO-Weltkulturerbe Imster Schemenlaufen zieht durch die Kramergasse.



Erholung beginnt vor der Haustür: Mit der Rosengartenschlucht und dem Wander- und Freizeitgebiet Hoch-Imst liegt alpines Naturerlebnis nur wenige Schritte entfernt.



Natur als Teil des Alltags: Wälder, Wege und Weitblick beginnen mitten in der Stadt.



Almgenuss mit Weitblick: Blühende Almwiesen, urige Hütten und Panoramawege rund um Imst.



Ski & Schnee in Hoch-Imst: Mit dem Bus in wenigen Minuten vom Quartier ins Wander- und Skigebiet Hoch-Imst – ideal für Familien, Anfänger und entspanntes Skivergnügen.



Winterwandern & Naturgenuss: Ruhige Wege, sonnige Routen und weite Ausblicke rund um Imst – Erholung abseits der Pisten.

Kultur & Veranstaltungen: Wenn die Tage länger werden, rückt das kulturelle Leben in Imst in den Mittelpunkt.



Interview



Das Decorona Quartier ist ein Projekt, das mit besonderen Herausforderungen verbunden ist – städtebaulich, architektonisch und im sensiblen Umgang mit historischem Bestand. Im Gespräch erläutert Michael Strobl, Geschäftsführer der Strobl Group, die Idee und Haltung hinter dem Quartier. Er spricht über die Bedeutung der bestehenden Bausubstanz, seine persönliche Verbindung zur Imster Innenstadt und darüber, wie durch behutsame Entwicklung ein neues Stück Stadt entstehen kann – als Ort zum Wohnen, Arbeiten und Begegnen.



Der Imster Unternehmer Michael Strobl sieht in der Aufwertung der Kramergasse einen persönlichen Auftrag.



© Fotos: Ralph Mousel Visualisierung

Ein zentraler Platz verbindet Alt- und Neubauten zu einem stimmigen, lebendigen Ensemble.

Viele Imsterinnen und Imster haben sich eine Neuausrichtung der Kramergasse gewünscht. Was treibt Sie persönlich an?

Michael Strobl: Ich bin Imster und lebe mit meiner Familie in unmittelbarer Nähe des Quartiers. Wir gestalten hier unsere eigene Nachbarschaft – so, wie wir sie uns selbst wünschen. Wer, wenn nicht wir Imsterinnen und Imster, soll sich dieser Herausforderung stellen? Es ist mir ein persönliches Herzensanliegen, hier aktiv zu werden. Die Kramergasse war immer Teil des städtischen Zentrums. In den vergangenen Jahren ist das Potenzial aufgrund der vielen Leerstände kaum mehr gesehen worden. Mit dem Decorona Quartier wollen wir dieses innerstädtische Herz zurückgewinnen und einen Impuls für eine lebendige Innenstadt setzen. Erste positive Entwicklungen zeigen bereits, dass wir damit richtig liegen.

Was erwartet die Menschen, die künftig hier wohnen, arbeiten oder einkehren?

Michael Strobl: Das Decorona Quartier bringt eine neue Qualität des Lebens in die Innenstadt. Neben barrierefreien, großzügigen Wohnungen in allen Größen wird es auch Büros und eine Arztpraxis geben. Herzstück ist ein Innenhof mit hochwertiger Gastronomie – ein Ort der Begegnung, der zugleich Raum für Rückzug und Erholung lässt.

Herr Strobl, Sie haben mehrere Jahre am Konzept zur Neugestaltung der Kramergasse gearbeitet. Was macht das Decorona Quartier für Sie besonders?

Michael Strobl: Zwischen den ersten Entwürfen und der jetzigen Planung sind einige Jahre vergangen – das hat dem Projekt gutgetan. Durch die behutsame Einbindung des historischen Decorona-Hauses hat das Quartier eine besondere Atmosphäre erhalten. Mit dem früheren sogenannten „Lung-Haus“ am Lainplatz kommt ein weiterer starker Bezugspunkt mit starker Vergangenheit hinzu. Zusammen mit den neuen Baukörpern entsteht so ein Ensemble mit unverwechselbarem Charakter. Das positive Echo darauf ist enorm.

Es stehen auch größere Gestaltungsprojekte im Bereich öffentlicher Plätze an.

Michael Strobl: In Folge der Arbeiten an der Wildbachverbauung steht eine Neugestaltung im Bereich Johannesplatz an. Ein entsprechender Gestaltungs-Wettbewerb wurde bereits abgeschlossen. Es gibt auch positive Signale, dass der Lainplatz im Zuge der Realisierung des Decorona Quartiers eine Neugestaltung erfahren sollte. →

„Zwischen den ersten Entwürfen und der jetzigen Planung sind einige Jahre vergangen – das hat dem Projekt gutgetan.“

Welche Entwicklungen meinen Sie konkret?

Michael Strobl: Direkt neben dem Decorona Quartier hat die Familie Regensburger ihre Konditorei mit großer Qualität erweitert und gezeigt, wie bestehende Substanz genutzt werden kann. Auch die Familien Bair und Venier haben mit dem Stadthaus Rosengartenschlucht in der Kramergasse 21 ein starkes Beispiel für die ursprüngliche Qualität dieser Straße geschaffen.

Dazu kommen weitere Projekte: die Neugestaltung des Johannesplatzes, der Umbau des Würtener-Hauses zur neuen Tourismus-Zentrale und die Revitalisierung des ehemaligen „Leder Jäger“-Gebäudes. Auch wir selbst haben zuletzt in der Floriangasse 10 gezeigt, wie man historische Ensembles für die Gegenwart adaptiert. Davor haben wir uns bereits mit der Generalsanierung der Pfarrgasse 20 als Wohn- und Geschäftshaus inklusive der Erweiterung des städtischen Kindergartens klar zur Entwicklung der Innenstadt bekannt. Aktuell läuft die Sanierung der Pfarrgasse 5. Die Generalsanierung der Pfarrgasse 8 sowie des Johannesplatzes 6–8 folgt nach Fertigstellung des Decorona-Quartiers und befindet sich derzeit in der Vorprojektierung. Die jüngsten Projekte lösen eine Dynamik aus. Man spürt: In der Innenstadt bewegt sich vieles – und wir alle zusammen schaffen die Grundlage für eine neue Lebens- und Wohnkultur im Herzen von Imst.

Worin bestehen aus Ihrer Sicht die Vorzüge dieser künftigen Wohnumgebung?

Michael Strobl: Es ist reizvoll, hier zu wohnen. Die Ausrichtung der Wohnungen Richtung Gurgltal und mit Blick auf den Tschirgant bringt die schöne Naturlandschaft der Umgebung mit hinein in die Räume. Von hier sind zudem die wesentlichen Angebote der Stadt fußläufig erreichbar: Ärzte, Therapiepraxen, Banken, Gastronomie, Schulen, Apotheke, die öffentliche Verwaltung oder auch eine Kultureinrichtung wie die Stadtbühne Imst.

Es stehen großzügige Tiefgaragenflächen zur Verfügung. Wer öffentliche Verkehrsmittel nutzen möchte, findet gleich um die Ecke Anbindungen in alle Richtungen. Per Bus ist man in fünf Minuten im Wander- und Skigebiet Hoch-Imst. Wer im Decorona Quartier wohnt oder auch arbeitet, genießt helle, sonnige Räumlichkeiten. In Summe bietet das Areal enorm viel Qualität.





Die einmalige Lage des Decorona
Quartiers verbindet urbanes Leben
mit unmittelbarer Nähe zur Natur.



Impressum
Für den Inhalt verantwortlich:
Citypark Imst Vermietung GmbH
Johannesplatz 6-8, 6460 Imst
office@stroblgroup.com

Layout, Illustrationen:
West Werbeagentur, diwest.at

Konzept und Redaktion:
POLAK – Agentur für Kommunikation,
agentur-polak.at

Druck: Druckerei Pircher

- Nutzungsrechte und Copyrights**
- West Werbeagentur, diwest.at
 - Ralph Mousel Visualisierung
 - Rudi Wyhlidal
 - Imst Tourismus
 - Martin Lugger
 - Severin Hamberger Architektur ZT GmbH
 - Shutterstock
 - Unsplash

Angabenvorbehalt
Die Angaben dieses Exposés stammen von
der Verkäuferin (Citypark Imst Vermietung
GmbH), dienen der Information und stellen
kein vertragliches Angebot dar. Sämtliche Il-
lustrationen sind unverbindlich.

Sowohl Möblierungen, Einrichtungsgegen-
stände, Küchen, die Ausstattung mit tech-
nischen Geräten als auch Bepflanzungen
und Außenlagen dienen lediglich als Gestal-
tungsvorschläge. Ein Anspruch auf diese
Leistungen, soweit sie nicht in der Baube-
schreibung enthalten sind, besteht nicht.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird
keine Haftung übernommen. Baurechtliche
und/oder bautechnische Änderungen sowie
Änderungen im Zeitplan und Bauverlauf blei-
ben vorbehalten. Maßgebend ist der notariel-
le Kaufvertrag.

Projektstand
September 2026



Citypark Imst Vermietung GmbH

Johannesplatz 6-8, 6460 Imst

+43 5412 65900

office@stroblgroup.com



DE CO RONA

QUARTIER

IMST · KRAMERGASSE

www.decorona.at

